

**Nele Dürst**

**„Moment“, 2022**

**Installation im öffentlichen Raum,**

**Wohnzimmermöbel, ca. 5 x 6 m**

**Pariser Platz**

Nele Dürst – „Moment“

„Berlin, eine Stadt geprägt von Trubel und Menschenmassen. Orte wie der Alex, der Pariser Platz, der Potsdamer Platz oder der Kudamm sind alle tagtäglich überflutet von Menschen. Sie durchstöbern die vielzähligen Geschäfte, nutzen die vielen Essensangebote oder wollen einfach nur Attraktionen sehen wie das Brandenburger Tor oder den Fernsehturm. Hinzu kommt noch der ständige Verkehr aus Autos, Bussen, Radfahrern und Fußgängern. Worauf ich hinaus möchte? Darauf, dass wir in einer Welt geprägt von Wandel, Schnelllebigkeit und Entwicklung leben.“

Mein Projekt „Moment“ besteht aus Wohnzimmermöbeln, die auf einem belebten öffentlichen Platz in Berlin arrangiert werden sollen. Das Möbel Set soll aus einem Sofa, zwei Sesseln, einer Lampe (die im Idealfall an Strom angeschlossen wird), einem kleinen Tisch und einem Teppich bestehen. Möbel, die man eigentlich zuhause im Wohnzimmer stehen hat. Die Installation sollte ursprünglich am Potsdamer Platz stattfinden, jedoch habe ich mich schlussendlich für den Pariser Platz vorm Brandenburger Tor entschieden, da er belebter wirkte, als ich vor Ort war. Die Installation ist für den Frühling und Sommer 2022 gedacht, immer tagsüber, nachts wird sie abgedeckt und ist nicht nutzbar. Im Frühling/Sommer die Tage werden länger und wir gehen bei schönem Wetter lieber raus. Außerdem müsste man bei Regen/Schneeregen die Möbel abdecken und es ist kälter, wodurch der Gemütlichkeitsfaktor verloren gehen würde, man sitzt lieber drinnen. Eine Couch mit Polstern und Kissen und gutes Wetter wirken gleich viel einladender. Und darum geht es auch. Die Idee ist, dass das installierte Wohnzimmer zum Hinsetzen und Pause machen anregen soll. Warum?

Die Einkaufsstraße „Unter den Linden“, die am Pariser Platz endet, lädt zum Shoppen und Geld ausgeben ein. Zu sehen, wie viele Menschen aus den Läden geströmt kommen und direkt in die nächsten eintreten, zeigt sehr gut, dass wir konsumieren, und zwar gerne und viel. Dank der Globalisierung gibt es immer neue und neue Angebote, Shoppen wird folglich nie langweilig. Unser Leben ist geprägt von Schnelllebigkeit, wir kaufen, konsumieren, schmeißen weg, kaufen Neues und so weiter. Ich glaube, dass wir im Alltag oft vergessen, wie wertvoll eigentlich menschliche Interaktionen sind. Familie, Freundschaften und Beziehungen sind im Endeffekt erfüllender als Materielles. Ist das Handy kaputt? Egal, ich kaufe einfach ein Neues. Verliert man eine geliebte Person, dann sind das, was bleibt, die Erinnerungen.

Folglich soll das Wohnzimmer am belebten Pariser Platz dazu aufrufen, dass man sich einfach mal mit seinen Freunden, mit denen man z.B. gerade shoppen ist, dort hinsetzt und sich unterhält. Selbst wenn man allein ist und man einfach eine Pause dort machen möchte, glaube ich, dass viele Leute anfangen werden, nicht nur ihre Umgebung, sondern auch den Moment bewusster wahrzunehmen. Ein Mehrwert hat das Projekt auch, denn ich kann mir gut vorstellen, dass sich auch Unbekannte

eventuell in Gespräche verwickeln werden. Der Gedanke, dass zwei Fremde durch die Pause im „Wohnzimmer“ vielleicht zu Freunden werden, zeigt das Potenzial der Installation. Selbst wenn man nur 5min flüchtig mit dem Gegenüber auf dem Sessel plaudert oder man sich nur ein paar Minuten ausruht, bleibt dieser kleine Moment doch am Ende des Tages in Erinnerung. Generell, gerade während der Pandemie, sollten wir viel mehr miteinander kommunizieren und offen darüber reden, wie es uns eigentlich geht, anstatt Emotionen zu unterdrücken z.B. durch Essen, Geld ausgeben etc.

Für mich ist das Wohnzimmer schon immer der Raum gewesen, wo man mit der Familie zusammenkommt, fast wie so ein Gemeinschaftsraum. Deshalb fand ich die Idee mit dem Sofa und den Sesseln sehr passend.“



Moment der Ruhe, des Bewusstseins, Austausch mit anderen, Erkundigen wie es dem anderen eigentlich wirklich geht, nicht nur flüchtig

Erste Idee: Am Potsdamer Platz, geklebte Collage

